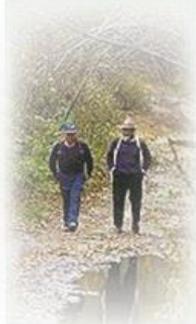


Vorpensionierungskasse
zugunsten der Bauhandwerksbetriebe
des Kantons Wallis



GESCHÄFTS- BERICHT 2020

INHALT

| | Seite |
|--|-------|
| I WORT DES PRÄSIDENTEN | 4 |
| II STIFTUNGSPROFIL | 4 |
| III BERICHT DES VERWALTERS | 5 |
| IV JAHRESRECHNUNG | 8 |
| V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG | 10 |
| VI BERICHT DER REVISIONSSTELLE | 18 |

I.

Wort des Präsidenten

Nach einem aussergewöhnlichen Geschäftsjahr infolge der Pandemie ist es Zeit, das Jahr 2020 Revue passieren zu lassen. Wie bereits im vergangenen Jahr hervorgehoben, erleben wir aktuell den Eintritt der Babyboomer in die Vorpensionierung, was an unserer RETAVAL-Kasse nicht folgenlos vorbeigeht. Die Anzahl an Vorpensionierungen ist noch immer steigend und hat mit 64 neuen Rentenbezügern im Jahr 2020 einen neuen Rekordstand erreicht, im Vergleich zu 54 im Jahr 2019. So beläuft sich der Aufwandüberschuss für 2020 auf CHF 1,9 Mio. und der Deckungsgrad sinkt von 180 % im Jahr 2018 auf 143 % im Jahr 2019.

Diese defizitäre Situation haben wir antizipiert, indem die Beiträge per Januar 2021 von 1,7 % auf 1,9 % erhöht worden sind. Dennoch bedeutet dies einen grossen Verlust und ein Handeln ist notwendig, ebenso wie über weitere Massnahmen nachzudenken. Der Beitragssatz müsste meines Erachtens nach mindestens 2,1 % betragen, um ein Fortbestehen der Kasse zu gewährleisten. Die Grenze von 150 Rentenbezügern wurde im Dezember 2020 (152) überschritten, im Vergleich zu 126 im Vorjahr. RETAVAL überweist somit monatlich Renten in Höhe von rund Fr. 600'000.-.

Ich möchte mich bei den Mitarbeitern und der Direktion des Bureau des Métiers sowie bei den Mitgliedern des Stiftungsrates für die Professionalität und die konstruktive Zusammenarbeit in meinem dritten Jahr als Präsident herzlich bedanken.



Patrice Cordonier
Präsident

Lens, 11. Mai 2021

II. Stiftungsprofil

1998 nahm die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis RETAVAL ihre Tätigkeit auf.

Als erste Vorpensionierungskasse der Schweiz war die RETAVAL in diesem Sinne Wegbereiterin für den frühzeitigen Altersrücktritt – ein Modell, das in der Folge von zahlreichen Sozialeinrichtungen landesweit übernommen wurde.

Derzeit sind folgende Berufsverbände der Kasse angeschlossen:

- **TEC-BAT** Verband für Gebäudetechnik und Gebäudehülle
- **SUISSETEC Oberwallis** Gebäudetechnikverband, Sektion Oberwallis
- **METALTEC VS** Verband Walliser Metallbauunternehmen
- **EIT.valais** Walliser Verband der Elektro-Installationsfirmen
- **JARDINSUISSE VS** Walliser Verband der Landschaftsgärtner
- **SCIV-SYNA** Syndicats chrétiens interprofessionnels du Valais
- **UNIA** Die Gewerkschaft

Die Finanzierung der RETAVAL basiert auf dem sogenannten Rentenwert-Umlageverfahren. Das bedeutet, dass die Kasse ab dem Zeitpunkt des ersten Leistungsbezugs der versicherten Person für die gesamte Bezugsdauer der Rente eine ausreichend hohe Reserve zu deren Finanzierung sicherstellt.

Der Stiftungsrat kann darüber befinden, ob im Rahmen des für allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages (GAV) weitere Berufsverbände in den RETAVAL-Geltungsbereich aufgenommen werden. Einzelanschlüsse sind jedoch nicht möglich.

Der Gesamtarbeitsvertrag der RETAVAL ist für sämtliche im gesamten Kanton Wallis in den betroffenen Branchen tätigen Unternehmen (einschliesslich der Arbeitsvermittlungsbüros) und deren Arbeitnehmer bis 31. Dezember 2027 für allgemeinverbindlich erklärt worden.

III. Bericht des Verwalters

Neuer Rekord an Vorpensionierungen!

Der Anstieg der Vorpensionierungen aus der Babyboom-Generation im Jahr 2019 mit einem Rekord von 54 Neupensionierungen setzt sich 2020 mit einem neuen Rekord von 64 Vorpensionierungen fort. Folglich mussten während des Berichtsjahres CHF 9'396'718.55 an Vorsorgekapitalien gebildet werden. Die reglementarischen Beiträge in Höhe von CHF 6'756'555.60, das entspricht 1,7 % der Lohnsumme im Jahr 2020, reichen ein weiteres Mal nicht aus, um das strukturelle Ergebnis auszugleichen, welches – CHF 2'640'162.95 beträgt. Die Jahresrechnung verzeichnet einen Verlust von CHF 2'919'531.95. Der Deckungsgrad sinkt von 179,6 % Ende 2019 auf 142,5 % Ende 2020, während die freien Mittel sich auf nur mehr CHF 5'082'444.48 belaufen.

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 <small>1. Halbjahr provisorisch</small> |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--|
| Anzahl Vorpensionierungen | 37 | 41 | 43 | 42 | 54 | 64 | 37 |
| Bildung Vorsorgekapitalien | 5,6 Mio. | 5,4 Mio. | 6,0 Mio. | 5,9 Mio. | 8,2 Mio. | 9,4 Mio. | – |
| Beiträge Arbeitnehmende und Arbeitgebende | 6,0 Mio. | 6,2 Mio. | 6,2 Mio. | 6,3 Mio. | 6,5 Mio. | 6,8 Mio. | <small>Satz 1,7 % → 1,9 % +11,8 % ca. +790'000</small> |
| Ergebnis aus dem Versicherungsteil | 463'401 | 738'445 | 137'733 | 400'816 | - 1,7 Mio. | -2,6 Mio. | – |
| Jahresgesamtergebnis | 305'096 | 494'301 | -125'862 | 131'784 | -1,8 Mio. | -2,9 Mio. | – |
| Ø-Dauer der Vorpensionierung | 34,6 Monate | 32,7 Monate | 32,1 Monate | 33,0 Monate | 34,0 Monate | 33,9 Monate | 33,4 Monate |
| Ø-Betrag der neuen Monatsrenten | 3'876 | 3'424 | 3'829 | 3'433 | 3'942 | 3'649 | 4'067 |
| Ø-Betrag Vorsorgekap. pro Pensionierte | 150'528 | 132'551 | 140'569 | 141'184 | 151'512 | 146'824 | – |
| Nettovorsorgevermögen der Kasse | 16,8 Mio. | 17,4 Mio. | 17,5 Mio. | 17,9 Mio. | 18,1 Mio. | 17,0 Mio. | – |
| Nötiges Vorsorgekapital für Rentner per 31.12. | 7,5 Mio. | 7,5 Mio. | 7,8 Mio. | 8,1 Mio. | 10,1 Mio. | 12,0 Mio. | – |
| Freie Mittel | 9,3 Mio. | 9,8 Mio. | 9,7 Mio. | 9,8 Mio. | 8,0 Mio. | 5,1 Mio. | – |
| Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2 | 224,7 % | 230,4 % | 223,8 % | 221,3 % | 179,6 % | 142,5 % | – |

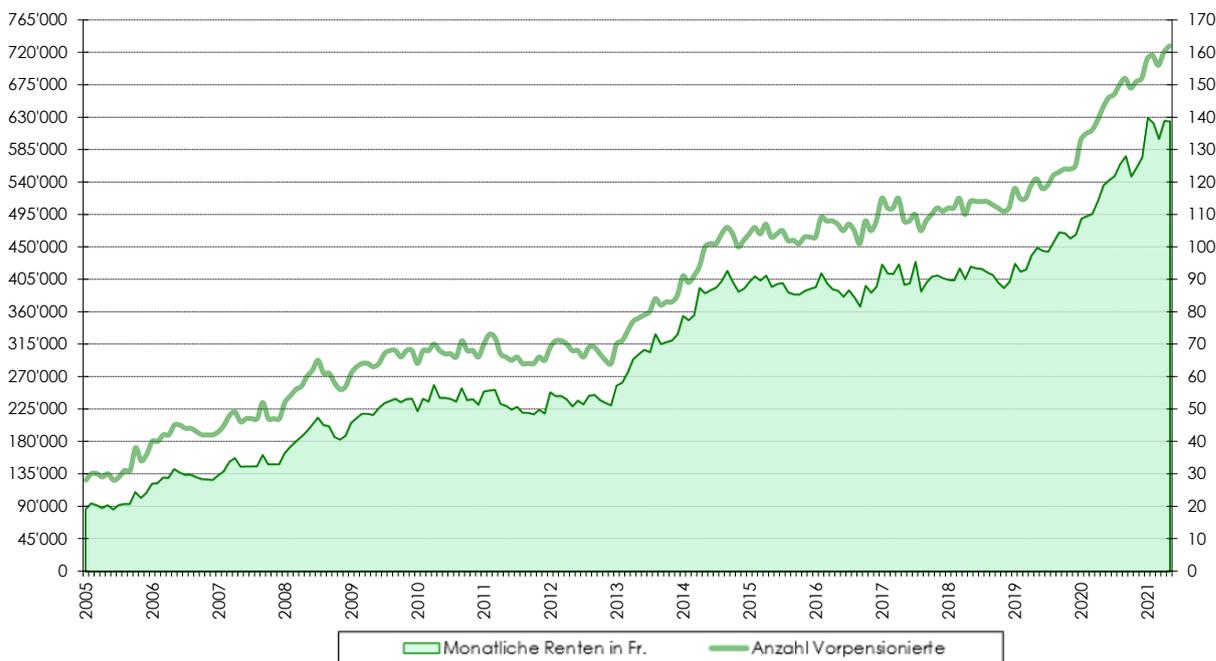
Diese Situation war voraussehbar, da sie von der Anzahl Arbeitnehmer, die das Vorpensionierungsalter erreichen, abhängig ist. Somit konnte dies im Stiftungsrat der RETAVAL-Kasse bereits eingehend diskutiert und die demographischen Auswirkungen vorweggenommen werden, indem der Beitrag ab Januar 2021 von 1,7 % auf 1,9 % erhöht worden war. Zudem hat der Stiftungsrat an seiner letzten Sitzung 2020 die Erstellung eines zusätzlichen Gutachtens beim Experten der Kasse in Auftrag gegeben, um die Auswirkungen der verschiedenen möglichen Massnahmen zu untersuchen. Die Ergebnisse werden an der Maisitzung 2021 präsentiert.

Tatsache ist, das Ausmass der Auswirkungen des Eintritts der Babyboomer ins Frühpensionierungsalter belastet die RETAVAL-Stiftung schwer und es benötigt eine schnelle Umsetzung weiterer Massnahmen.

COVID-19 hatte soweit keine grossen Auswirkungen auf die Kasse, wie sieht es mit den Baustoffpreisen aus?

Die Gesundheitskrise von 2020⁵ hatte keine grösseren Auswirkungen auf die finanzielle Situation der RETAVAL-Stiftung im vergangenen Geschäftsjahr. Gewiss mussten sich die Unternehmen anpassen und das war alles andere als leicht, doch im Grossen und Ganzen konnten sie ihre Arbeit weiterführen. Zudem haben jene, welche die Kurzarbeit (KAE) in Anspruch genommen haben, ihre gesamten Löhne bei den Sozialkassen gemeldet. Die gemeldete Lohnmasse, und somit auch die Beiträge, sind im vergangenen Jahr angestiegen. Daher ist klar, dass die negativen Ergebnisse von 2020 den geburtenreichen Jahrgängen von Frühpensionierten geschuldet sind und nicht der durchlebten Krise.

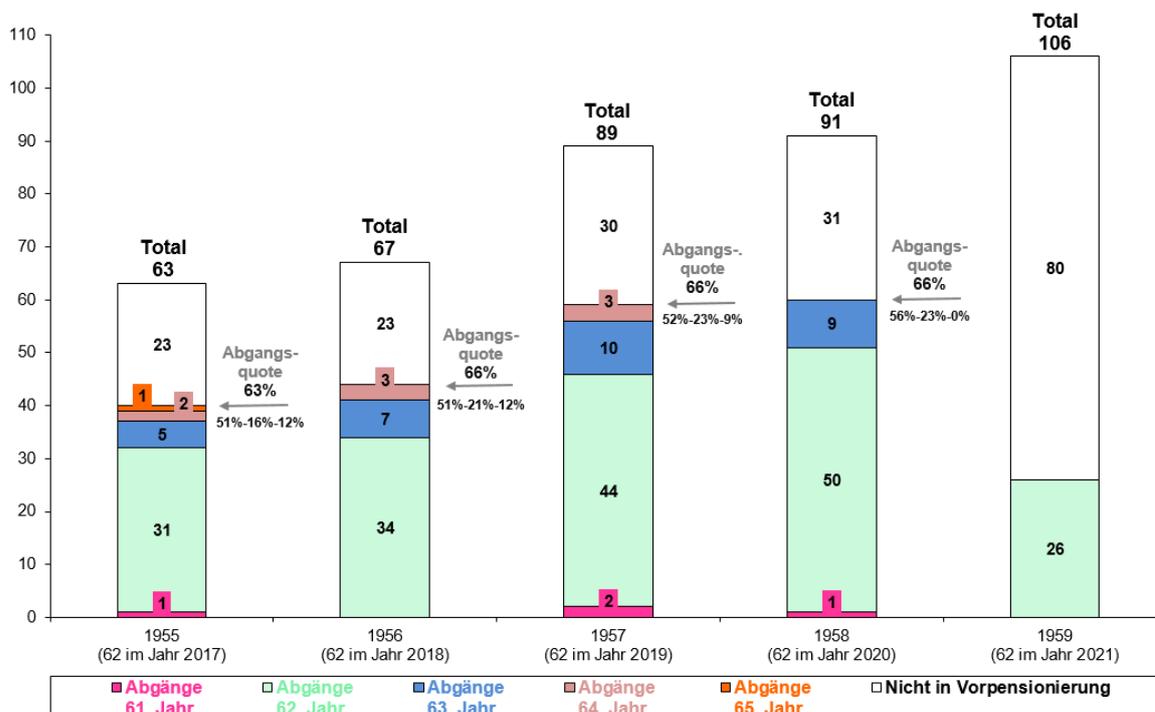
Wie gestaltet sich das derzeitige Problem der fehlenden Lieferungen? Wenn die Unternehmen, trotz voller Auftragsbücher, nicht mehr in der Lage sind, ihre Arbeiten infolge mangelnder Baustoffreserven auszuführen, ist ein Tätigkeitsrückgang zu befürchten.



Stand: Mai 2021

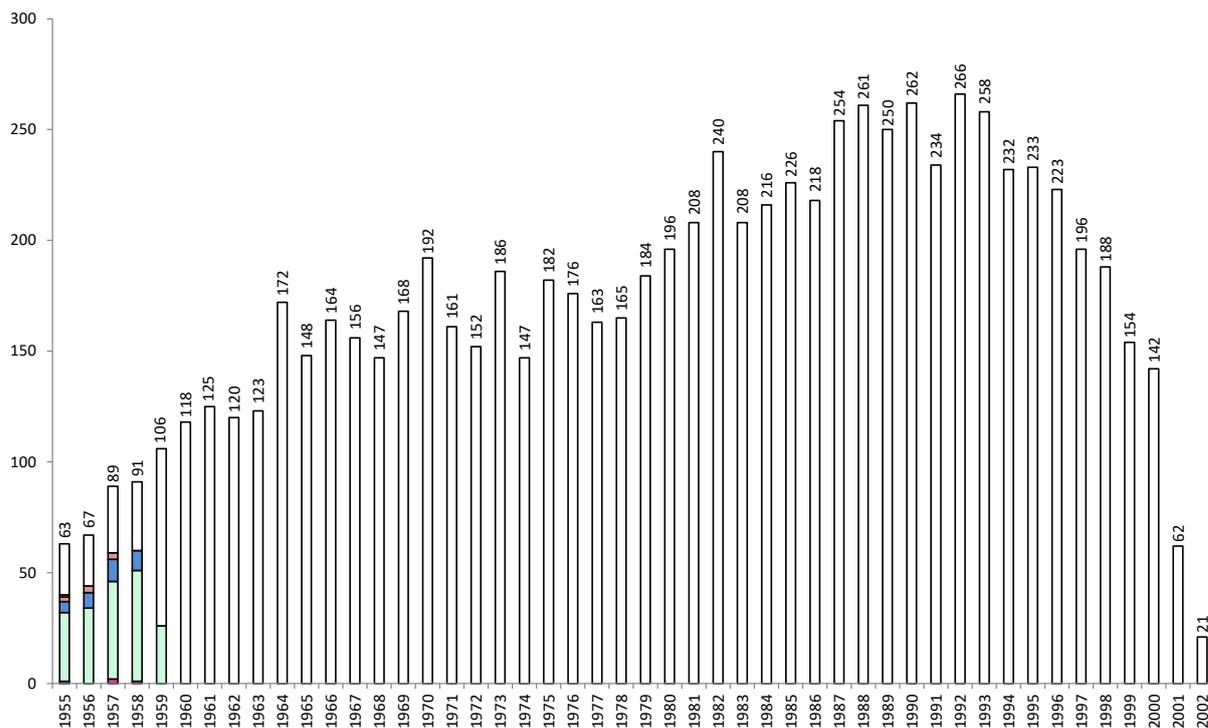
Der sehr hohe Anstieg an Pensionierten, insbesondere seit 2019, lässt sich auf der oben abgebildeten Grafik leicht erkennen.

- Dezember 2018 112 Frühpensionierte CHF 401'119.- monatlich überwiesene Renten
- Dezember 2019 126 Frühpensionierte CHF 466'568.- monatlich überwiesene Renten
- Dezember 2020 152 Frühpensionierte CHF 573'401.- monatlich überwiesene Renten
- Mai 2021 162 Frühpensionierte CHF 623'078.- monatlich überwiesene Renten



Stand: Mai 2021

Die Vorpensionierungsquote zeigt ebenso eine, wenn auch nur leicht, steigende Tendenz, jedoch mit einer grossen Auswirkung: Betrag die Quote vor zwei Jahren noch rund 60 %, stieg sie im vergangenen Jahr auf 66 % an, mit einem bedeutenden Anteil an Vorpensionierungen im Alter von 62 Jahren (> 50 %).



Alterspyramide 2020

Die obenstehende Alterspyramide bestätigt, dass sich die RETAVAL-Stiftung noch einige Jahre lang der Herausforderung geburtenreicher Jahrgänge wird stellen müssen.

Die Struktur der Vorsorgekasse hingegen zeigt einen proportionalen Rückgang der durch Arbeitsvermittlungsbüros vermittelten Personen auf.

| | <u>Anzahl Unternehmen</u> | | <u>Anzahl Beitragszahler</u> | | <u>Lohnsumme</u> | |
|---------------------------|---------------------------|---------|------------------------------|---------|------------------|---------|
| Gebäudetechnik und -hülle | 336 | 41,3 % | 2'899 | 35,6 % | 159,8 Mio. | 40,5 % |
| Metallbaugewerbe | 130 | 16,0 % | 1'189 | 14,6 % | 70,0 Mio. | 17,8 % |
| Elektrogewerbe | 181 | 22,2 % | 1'792 | 22,0 % | 103,8 Mio. | 26,3 % |
| Landschaftsgärtnerei | 105 | 12,9 % | 672 | 8,3 % | 27,8 Mio. | 7,1 % |
| Personalverleiher | 62 | 7,6 % | 1'580 | 19,4 % | 32,8 Mio. | 8,3 % |
| | 814 | 100,0 % | 8'132 | 100,0 % | 394,2 Mio. | 100,0 % |

Statistik 2020

Es muss gehandelt werden

Die RETAVAL-Stiftung steht wie auch andere Vorpensionierungskassen vor einer grossen Herausforderung: Handeln und die geeigneten Massnahmen ergreifen, um die künftigen geburtenreichen Generationen zu überstehen ohne dabei an Substanz zu verlieren. Der Stiftungsrat wird also die nötigen Entscheidungen treffen müssen.

Fabien Chambovey
Verwalter

Sitten, Mai 2021

IV. Jahresrechnung

RETAVAL

CAISSE DE RETRAITE ANTICIPEE EN FAVEUR DES METIERS DE
L'ARTISANAT DU BATIEMENT DU CANTON DU VALAIS

B I L A N Z

| <u>AKTIVEN</u> | <u>Anm.</u> | <u>31.12.2020</u> | <u>31.12.2019</u> |
|--|-------------|----------------------|----------------------|
| Vermögensanlagen | 6.4 | 17'170'150.24 | 18'152'336.54 |
| Flüssige Mittel | | 437'482.85 | 607'093.05 |
| Forderungen gegenüber angeschl. Unternehm. | 7.4 | 1'858'860.64 | 1'822'305.04 |
| Forderung gegenüber der ESTV (Verrechnungsst.) | 6.5 | 14'873'806.75 | 15'722'938.45 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 0.00 | 4'500.00 |
| Transitorische Aktiven | 7.5 | 0.00 | 4'500.00 |
| TOTAL AKTIVEN | | 17'170'150.24 | 18'156'836.54 |

| <u>PASSIVEN</u> | <u>Anm.</u> | <u>31.12.2020</u> | <u>31.12.2019</u> |
|--|-------------|----------------------|----------------------|
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 135'029.30 | 100'034.15 |
| Transitorische Passiven | 7.6 | 135'029.30 | 100'034.15 |
| Vorsorgekapital | | 11'952'676.46 | 10'054'825.96 |
| Rentenvorsorgekapital | 5.4.1 | 10'214'916.00 | 8'527'540.00 |
| Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule | 5.4.2 | 1'737'760.46 | 1'527'285.96 |
| Wertschwankungsreserve | 6.3 | 0.00 | 0.00 |
| Wertschwankungsreserve | | 0.00 | 0.00 |
| Freie Mittel | | 5'082'444.48 | 8'001'976.43 |
| Freie Mittel | | 5'082'444.48 | 8'001'976.43 |

ERFOLGSRECHNUNG

| | <u>Anm.</u> | <u>2020</u> | <u>2019</u> |
|--|-------------|----------------------|----------------------|
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen | 7.1 | 6'756'555.60 | 6'504'068.90 |
| Arbeitnehmerbeiträge | | 3'378'277.80 | 3'252'034.45 |
| Arbeitgeberbeiträge | | 3'378'277.80 | 3'252'034.45 |
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | | 6'756'555.60 | 6'504'068.90 |
| Reglementarische Leistungen | | -7'498'868.05 | -6'249'037.85 |
| Vorpensionierungsrenten | | -6'415'868.00 | -5'326'014.00 |
| Beiträge an die 2. Säule | | -1'083'000.05 | -923'023.85 |
| Ablfluss für Leistungen und Vorbezüge | | -7'498'868.05 | -6'249'037.85 |
| Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen | | -1'897'850.50 | -1'955'402.26 |
| Auflösung Vorsorgekapital für Renten | | 6'415'868.00 | 5'326'014.00 |
| Auflösung Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule | | 1'083'000.05 | 900'221.60 |
| Bildung Vorsorgekapital für Renten | | -8'103'244.00 | -6'969'946.00 |
| Bildung von Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule | | -1'293'474.55 | -1'211'691.86 |
| Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil | | -2'640'162.95 | -1'700'371.21 |
| Nettoergebnis aus Vermögensanlage | 6.6 | 146'428.60 | 304'544.50 |
| Zinserträge flüssige Mittel | | -4'419.95 | -3'653.90 |
| Zinsen und Wertschriftenerträge | | 150'868.30 | 308'292.90 |
| Bankspesen und Vermögensverwaltungskosten | | -19.75 | -94.50 |
| Sonstiger Ertrag | | 0.00 | 0.00 |
| Übriger Ertrag | | 0.00 | 0.00 |
| Sonstiger Aufwand | | -1'338.35 | -1'534.40 |
| Sitzungsentschädigungen und -kosten | | -1'260.85 | -1'469.75 |
| Übriger Aufwand | 7.2 | -77.50 | -64.65 |
| Verwaltungsaufwand | | -424'459.25 | -427'890.30 |
| Allgemeine Verwaltung | 7.3 | -413'481.85 | -401'904.10 |
| Marketing und Werbung | | 0.00 | 0.00 |
| Courtages | | 0.00 | 0.00 |
| Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge | | -6'677.40 | -22'186.20 |
| Aufsichtsbehörden | | -4'300.00 | -3'800.00 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve | | -2'919'531.95 | -1'825'251.41 |
| Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve | | 0.00 | 0.00 |
| Zuweisung an die Wertschwankungsreserve | | 0.00 | 0.00 |

V. Erläuterungen zur Jahresrechnung

I. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Vorpensionierungskasse zugunsten des Bauhandwerks des Kantons Wallis (nachstehend RETAVAL oder „die Stiftung“ genannt) ist eine am 30. März 1998 mittels öffentlicher Beurkundung gegründete unabhängige Stiftung mit Sitz in Sitten.

Im Bestreben Entlassung und Arbeitslosigkeit der älteren Arbeitnehmer zu vermeiden, räumt RETAVAL der vorzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 62. Altersjahr erste Priorität ein. Deshalb versichert RETAVAL Personen, die eine Erwerbstätigkeit in Unternehmen ausüben, gegen die wirtschaftlichen Auswirkungen infolge Aufgabe der Erwerbstätigkeit vor Erreichen des ordentlichen Rentenalters, indem sie ihnen Rentenleistungen gewährleistet.

1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen sowie der Einrichtungen, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen, eingetragen. Gemäss Entscheid vom 12. Oktober 2005 dieser Einrichtung ist sie nicht dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Urkunde und Reglemente

| | |
|---|------------|
| Stiftungsurkunde | 30.03.1998 |
| Versicherungsreglement | 01.01.2012 |
| Anlagereglement | 24.05.2018 |
| Reglement über die Positionen der versicherungstechnischen Passiven | 31.12.2018 |

Folgende kantonale Gesamtarbeitsverträge:

- GAV des Metallbaugewerbes
 - GAV für das Elektrogewerbe
 - GAV der Gebäudetechnik und Gebäudehülle
 - GAV der Landschaftsgärtner
- sind vereint im
- GAV RETAVAL, der die Vorpensionierung einführt.

1.4 Paritätisches Verwaltungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Die Verwaltungsorgane sind:

- der Stiftungsrat und
- die Verwaltung

Der Stiftungsrat überprüft die Verwaltung der Kasse.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

Stand am 31.12.2020

| Arbeitgebervertreter | | Gewerkschaftsvertreter | |
|---|-------------------------------------|---|-------------------------------------|
|  . | Patrice Cordonier, <i>Präsident</i> |  | Jeanny Morard, <i>Vizepräsident</i> |
|  | Hans-Jakob Rieder |  | Blaise Carron |
|  | Yves Pascal Giroud |  | Bernard Tissières |
|  | Stéphane Meyer |  | François Thurre |

Die internen Revisoren sind:

| | | | |
|---|------------------|---|-----------------|
|  | Christian Solioz |  | Frédéric Pellat |
|---|------------------|---|-----------------|

Die Verwaltung:

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten
Tel.: 027 327 51 11
Fax: 027 327 51 80

Gabriel Décaillet
Direktor

Fabien Chambovey
Bereichsleiter Sozialkassen

Zeichnungsberechtigung

Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien. In administrativen Belangen führen der Direktor des Bureau des Métiers sowie der Bereichsleiter der Sozialkassen die Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge

Pittet Associés SA
Stéphane Riesen
Experte für die berufliche Vorsorge, Lausanne

Revisionsstelle

Treuhandgesellschaft Fidag Audit SA, Sitten

Aufsichtsbehörde

Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde,
Lausanne

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

| | 2020 | | 2019 | |
|---------------------------|------------|---------------|------------|---------------|
| Gebäudetechnik und -hülle | 336 | 41.3% | 341 | 42.5% |
| Metallbaugewerbe | 130 | 16.0% | 128 | 15.9% |
| Elektrogewerbe | 181 | 22.2% | 172 | 21.4% |
| Landschaftsgärtner | 105 | 12.9% | 98 | 12.2% |
| Personalverleiher | 62 | 7.6% | 64 | 8.0% |
| | 814 | 100.0% | 803 | 100.0% |

II. Aktive Versicherte und Rentenbezüger

2.1 Aktive Versicherte

| | 2020 | | 2019 | |
|---------------------------|--------------|---------------|--------------|---------------|
| Gebäudetechnik und -hülle | 2'899 | 35.6% | 2'772 | 34.3% |
| Metallbaugewerbe | 1'189 | 14.6% | 1'170 | 14.5% |
| Elektrogewerbe | 1'792 | 22.0% | 1'790 | 22.1% |
| landschaftsgärtner | 672 | 8.3% | 659 | 8.1% |
| Personalverleiher | 1'580 | 19.4% | 1'696 | 21.0% |
| | 8'132 | 100.0% | 8'087 | 100.0% |

2.2 Rentenbezüger

| | 31.12.2020 | | 31.12.2019 | |
|---------------------------|------------|---------------|------------|---------------|
| Gebäudetechnik und -hülle | 79 | 52.0% | 60 | 47.6% |
| Metallbaugewerbe | 33 | 21.7% | 33 | 26.2% |
| Elektrogewerbe | 32 | 21.1% | 30 | 23.8% |
| Landschaftsgärtner | 8 | 5.3% | 3 | 2.4% |
| | 152 | 100.0% | 126 | 100.0% |

III. Art und Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorpensionierungsplan basiert auf dem Rentenwert-Umlageverfahren.

Ein Versicherter kann frühestens drei Jahre vor Erreichen des ordentlichen AHV-Alters seinen Anspruch auf die AHV-Leistungen der Vorpensionierung, die bis zum vollendeten 65. Altersjahr ausbezahlt wird, geltend machen. Sie wird auf Grundlage des durchschnittlichen massgebenden Lohnes der drei letzten Kalenderjahre ermittelt, die der Vorpensionierung vorangehen. Sie entspricht 75 % des massgebenden Lohnes, aber höchstens CHF 54'000.– pro Jahr (bzw. CHF '500.– pro Monat).

Anspruch haben nur versicherte Personen, die auch eine bestimmte Anzahl an Versicherungsjahren vorweisen können. Ansonsten wird die Rente entsprechend gekürzt.

Die Stiftung übernimmt auch die Beiträge an die Säule, dies aber nur bis zum vom Standardplan der CAPAV-Pensionskasse vorgeschriebenen Prozentsatz. Für CAPAV-Versicherte hingegen entspricht der von der RETAVAL übernommene Beitrag demjenigen des Versicherungsplans, dem sie während der vergangenen fünf Jahre vor der Vorpensionierung angeschlossen waren. Diese Beiträge werden nur dann übernommen, wenn die versicherte Person zum Zeitpunkt der Vorpensionierung nicht zusätzlich Vorleistungen von ihrer BVG-Pensionskasse bezieht.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird durch die folgenden Lohnbeiträge sichergestellt:

| | |
|--------------------|---------------|
| Arbeitgeberanteil | 0,85 % |
| Arbeitnehmeranteil | 0,85 % |
| Total | 1,70 % |

IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die RETAVAL hat ihre Rechnungslegung den Swiss-GAAP-FER-26-Fachempfehlungen angepasst. Dies ermöglicht eine getreue Wiedergabe der Finanzlage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die RETAVAL hat ihre Wertschriften bei der CAPAV-Pensionskasse (siehe Kapitel 6) per Bilanzstichtag zum Marktwert verbucht. Die Devisen werden zum Jahresendkurs bilanziert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei der Bewertung und Rechnungslegung

Gegenstandslos

4.4 Erläuterung zur erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER 26

Gegenstandslos

V. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Obwohl die RETAVAL-Stiftung nicht dem BVG unterstellt und somit auch nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen ist, verfügt sie über ein ähnliches System der Risikoprüfung.

Die Risikodeckung für die Vorpensionierungsleistungen wird von der RETAVAL selbst übernommen. Der Stiftungsrat hat jedoch einen anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge bestimmt, der auf Antrag des Stiftungsrates periodisch beurteilen muss:

- a) ob die Kasse jederzeit gewährleisten kann, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllt;
- b) ob die versicherungstechnischen Bestimmungen des Reglements hinsichtlich der Leistungen und der Finanzierung der Kasse mit den gesetzlichen Vorgaben übereinstimmen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Da die RETAVAL nach dem Rentenwert-Umlageverfahren funktioniert, bildet sie keine Sparguthaben für die aktiven Versicherten der Stiftung.

5.3 Entwicklung der Altersguthaben nach BVG

Gegenstandslos

5.4. Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbezüger

5.4.1 Entwicklung des Rentenvorsorgekapitals

| | 2020 CHF | 2019 CHF |
|---|-----------------------------|----------------------------|
| Rentenvorsorgekapital per 01.01 | 8'527'540.00 | 6'883'608.00 |
| Bildung des Rentenvorsorgekapitals | 8'103'244.00 | 6'969'946.00 |
| Renten aus Vorsorgekapital | - 6'415'868.00 | - 5'326'014.00 |
| Rentenvorsorgekapital per 31.12. | <u>10'214'916.00</u> | <u>8'527'540.00</u> |

5.4.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbezüger 2. Säule

| | 2020 CHF | 2019 CHF |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 01.01. | 1'527'285.96 | 1'215'815.70 |
| Bildung des Vorsorgekapitals für Beiträge an die 2. Säule | 1'293'474.55 | 1'211'691.86 |
| Beiträge an die 2. Säule aus Vorsorgekapital | - 1'083'000.05 | - 900'221.60 |
| Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 31.12. | <u>1'737'760.46</u> | <u>1'527'285.96</u> |

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die RETAVAL-Stiftung war im Mai 2019 auf der Datengrundlage vom 31.12.2017 Gegenstand eines versicherungstechnischen Gutachtens. Der Experte zieht in seinem Bericht die folgenden Schlussfolgerungen:

PITTET ASSOCIÉS

EXPERTISE ACTUARIELLE AU 31 DÉCEMBRE 2017

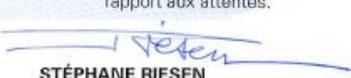
Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais - RETAVAL

Les développements effectués dans le présent rapport nous autorisent à attester que :

- Les dispositions réglementaires de la Caisse relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales à la date de l'expertise.
- Avec un degré de couverture de 223.8 %, la Caisse est en mesure de garantir ses engagements à la date de l'expertise.
- La Caisse n'est plus en mesure de garantir ses engagements sur un horizon de temps de 15 années, compte tenu des hypothèses projectives retenues. L'équilibre financier structurel n'est dès lors pas assuré à plus long terme compte tenu de son financement courant, du taux de cotisation structurel et du plan de prévoyance en vigueur.

Nous recommandons au Conseil de fondation :

- D'augmenter sans délai le taux de cotisation à 1.9 % et de prévoir une marge de manœuvre dans la CCT lui permettant, en cas de nécessité, d'augmenter ce taux de 0,2 point à 2.1 %.
- De continuer à suivre annuellement l'évolution des effectifs de cotisants et de bénéficiaires de rentes afin de déceler rapidement toute déviation par rapport aux attentes.
- De continuer à suivre attentivement l'évolution de la situation financière de la Caisse au cours des prochaines années, ceci afin de pouvoir prendre rapidement des mesures pour garantir les engagements sur le long terme en cas d'évolution défavorable par rapport aux attentes.


STÉPHANE RIESEN
Directeur général adjoint
Expert agréé LPP


VINCENT ABBET
Fondé de pouvoir
Expert agréé LPP

Lausanne, le 14 mai 2019

5.6 Technische Grundlagen ¹⁴ und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Sterbe- und Invaliditätstafeln: BVG 2010

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es wurde keine Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen.

5.8 Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Gegenstandslos

5.9 Deckungsgrad

| 5.9.1 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2 | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|--|-----------------------|----------------------|
| Vorsorgevermögen (a) | <u>17'035'120.94</u> | <u>18'056'802.39</u> |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (b) | <u>11'952'676.46</u> | <u>10'054'825.96</u> |
| Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2 | (a/b) 142,52 % | 179,58 % |

| 5.9.2 Deckungsgrad nach Auflösung | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|--|-----------------------|----------------------|
| Vorsorgevermögen (a) | <u>17'035'120.94</u> | <u>18'056'802.39</u> |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 11'952'676.46 | 10'054'825.96 |
| Übrige Reserven | <u>0.00</u> | <u>0.00</u> |
| Total der Verpflichtungen (b) | <u>11'952'676.46</u> | <u>10'054'825.96</u> |
| Deckungsgrad nach Auflösung | (a/b) 142,52 % | 179,58 % |

| | | |
|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Wertschwankungsreserve | 0.00 | 0.00 |
| Stiftungskapital, freie Mittel | <u>5'082'444.48</u> | <u>8'001'976.43</u> |

VI. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlagen der Stiftung werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Mit der Vermögensverwaltung wurde die CAPAV-Pensionskasse beauftragt.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Gegenstandslos

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Da sämtliche Anlagen in Form von flüssigen Mitteln und eines Kontokorrents bei der CAPAV bestehen, wurde auf die Bildung einer Wertschwankungsreserve verzichtet.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

| | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| Flüssige Mittel | 437'482.85 | 607'093.05 |
| Forderungen bei angeschlossenen Unternehmen | 1'858'860.64 | 1'822'305.04 |
| Vermögensanlagen bei der CAPAV | 14'873'806.75 | 15'722'938.45 |
| Total | <u>17'170'150.24</u> | <u>18'152'336.54</u> |

6.5 Vermögensanlagen bei der CAPAV

| | 2020 CHF | 2019 CHF |
|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Saldo per 01.01 | 15'722'938.45 | 15'414'645.55 |
| Einlagen / Bezüge | - 1'000'000.00 | 0.00 |
| Zinsen (2020 1,00 % / 2019 1,00 %) | <u>150'868.30</u> | <u>308'292.90</u> |
| Total | <u>14'873'806.75</u> | <u>15'722'938.45</u> |

6.6 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

| | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Zinserträge auf flüssigen Mitteln | - 4'419.95 | - 3'653.90 |
| Zinserträge auf CAPAV-Anlagen (2020 1,00 % / 2019 1,00 %) | 150'868.30 | 308'292.90 |
| Bankkosten | <u>- 19.75</u> | <u>- 94.50</u> |
| Total | <u>146'428.60</u> | <u>304'544.50</u> |

VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

7.1 Beiträge Arbeitnehmer / Arbeitgeber

| | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Arbeitnehmerbeiträge | 3'397'556.40 | 3'263'420.20 |
| Rückgewinnung abgeschriebener Forderungen | 10'948.70 | 741.35 |
| Debitorenverluste | <u>- 30'227.30</u> | <u>- 12'127.10</u> |
| Arbeitnehmerbeiträge | <u>3'378'277.80</u> | <u>3'252'034.45</u> |

| | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Arbeitgeberbeiträge | 3'397'556.40 | 3'263'420.20 |
| Rückgewinnung abgeschriebener Forderungen | 10'948.70 | 741.30 |
| Debitorenverluste | <u>- 30'227.30</u> | <u>- 12'127.05</u> |
| Arbeitnehmerbeiträge | <u>3'378'277.80</u> | <u>3'252'034.45</u> |

Total der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge **6'756'555.60** **6'504'068.90**

7.2 Diverser Aufwand

| | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|---------------------------|-------------------|-------------------|
| Verschiedene Aufwendungen | <u>77.50</u> | <u>64.65</u> |

7.3 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

| | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand | <u>413'481.85</u> | <u>401'904.10</u> |

Der allgemeine Verwaltungsaufwand umfasst sämtliche Verwaltungskosten der Stiftung. Er entspricht 1 ‰ + MwSt. der im Vorjahr bei der RETAVAL deklarierten Lohnsumme.

7.4 Forderungen gegenüber angeschlossenen Unternehmen

| | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|----------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Ausstehende Beitragszahlungen | <u>1'858'860.64</u> | <u>1'822'305.04</u> |

7.5 Transitorische Aktiven

| | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|------------------------|--------------------|------------------------|
| Transitorische Aktiven | <u>0.00</u> | <u>4'500.00</u> |

7.6 Transitorische Passiven

| | 31.12.2020 CHF | 31.12.2019 CHF |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Geschuldete Beiträge an die 2. Säule | 135'029.30 | 77'231.90 |
| Bereinigte geschuldete Beiträge an die 2. Säule | 0.00 | 22'802.25 |
| Offene Rechnungen | <u>0.00</u> | <u>0.00</u> |
| Total | <u>135'029.30</u> | <u>100'034.15</u> |

VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Gegenstandslos

IX. Weitere Informationen zur finanziellen Lage

Gegenstandslos

X. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Den Empfehlungen des Experten zufolge wurde der Beitragssatz per 1. Januar 2021 von 1,7 % auf 1,9 % erhöht.

Im Auftrag des RETAVAL-Stiftungsrats:

BUREAU DES METIERS
BEREICH SOZIALKASSEN



Gabriel DECAILLET
Direktor



Fabien CHAMBOVEY
Bereichsleiter

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels au conseil de fondation de la Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais (RETAVAL), à Sion

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de l'institution de prévoyance du personnel de la Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais (RETAVAL), comprenant le bilan, le compte d'exploitation et l'annexe pour l'exercice 2020 arrêté au 31 décembre 2020.

Responsabilité du conseil de fondation

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements, incombe au conseil de fondation. Cette responsabilité comprend l'organisation, la mise en place et le maintien d'un contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Conseil de fondation est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'expert en matière de prévoyance professionnelle

Le conseil de fondation désigne pour la vérification, en plus de l'organe de révision, un expert en matière de prévoyance professionnelle. Ce dernier examine périodiquement si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle et relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales. Les provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels se calculent sur la base du rapport actuel de l'expert en matière de prévoyance professionnelle au sens de l'art. 52e al. 1 LPP en relation avec l'art. 48 OPP 2.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément aux prescriptions légales et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit de façon à obtenir raisonnablement l'assurance que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de contrôles en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées et du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour former notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels de l'exercice arrêté au 31 décembre 2020 sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

Rapport sur d'autres dispositions légales et réglementaires

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales relatives à l'agrément (art. 52b LPP) et à l'indépendance (art. 34 OPP 2) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Nous avons également procédé aux vérifications prescrites aux art. 52c al. 1 LPP et 35 OPP 2. Le Conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements.

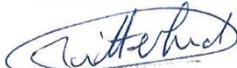
Nous avons vérifié :

- si l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution ;
- si les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires ;
- si les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration des liens d'intérêts étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême ;
- si les fonds libres avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires ;
- si les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance ;
- si les actes juridiques passés avec des proches qui nous ont été annoncées garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.

Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l'espèce ont été respectées.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels présentés.

Fiduciaire FIDAG SA



Christophe Pitteloud
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable



Marc-André Ballestraz
Experte-réviseur agréée

Sion, le 17 mai 2021



RETAVAL-Stiftung

c/o Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten

www.retaval.ch
info@bureaudesmetiers.ch